

Überzeugende Vorstellung

Carina Oertel bei Nordbayerischer
Meisterschaft mit Bestleistungen



Lieferte eine überzeugende Vorstellung ab: Carina Oertel. F.: Buchwald

HERSBRUCK (bb) — Eine überzeugende Standortbestimmung lieferte Carina Oertel (TV Hersbruck) bei den Nordbayerischen Meisterschaften ab.

In ihrem ersten Jahr in der weiblichen Jugend B ging es bei diesem Test in erster Linie um eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr und weniger um die Platzierung. Überraschend gelang dies Oertel gleich im 60-m-Hürdenlauf. Obwohl die Abstände um einen halben Meter weiter sind als bei den Schülerinnen steigerte sie ihre Zeit um elf Hundertstelsekunden auf 10,38 Sekunden. Dies reichte am Ende zu einem elften Platz.

Schlechter als beim 60-m-Sprint konnten die Vorzeichen nicht sein: Im letzten von elf Vorläufen gesetzt, musste sie aufgrund von Problemen mit der Stoppanlage insgesamt eine Stunde auf ihren Start warten. Trotzdem gelang ihr eine Verbesserung von 8,71 auf 8,64 Sekunden, womit sie am Ende den 32. Platz belegte.

Nr. 395 - 26.01.2006

Übermacht der LG Lauf war einfach zu groß

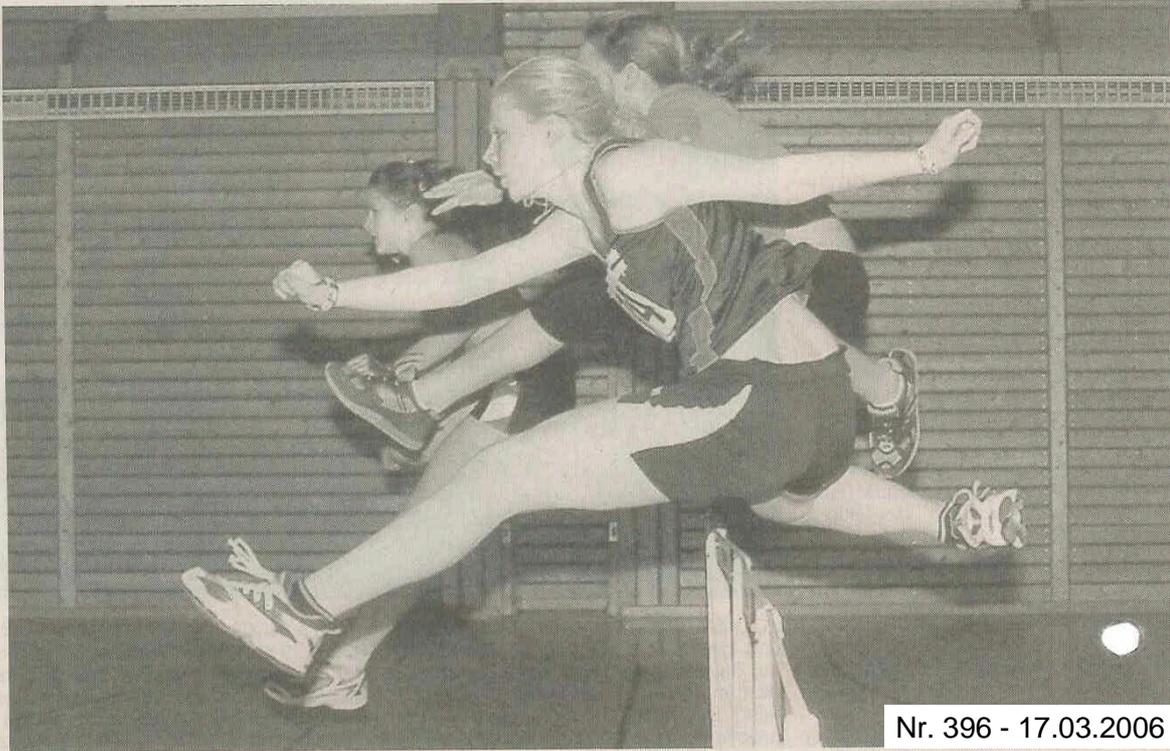
Nach einjähriger Pause kürten Leichtathleten wieder ihre Hallenmeister – 20 Titel ins Hersbrucker Land

LAUF (bb) — Nachdem wegen einer zu geringen Teilnehmerzahl im vergangenen Jahr die Kreismeisterschaften in der Halle abgesagt werden mussten, hat die veranstaltende LG Lauf heuer wieder eine steigende Tendenz vermeldet. So wurden nach einem Jahr Pause die Kreismeister in der Bitterbachhalle gekürt. Für den östlichen Landkreis fielen dabei insgesamt 20 Titel ab. Gegen die Übermacht der LG Lauf Pegnitzgrund war jedoch kein Kraut gewachsen.

Bei den Frauen waren die beiden Schwestern Andrea und Daniela Maas vom FC Reichenschwand vertreten. Andrea zeigte sich dabei als die Sprintstärkere und gewann sowohl die 50 m in 7,65 sek. als auch die 50 m Hürden in 9,77 sek. Im Kugelstoßen drehte Daniela jedoch den Spieß um und siegte mit 7,33 m. Auch in der weiblichen Jugend A kam es zu einem Zweikampf zwischen Anna Röckert (FCR) und Britta Schwarz von der LG Lauf. Röckert siegte über 50 m in 7,49 sek. und über die Hürden in 9,37 sek. und wurde im Kugelstoßen Zweite mit 7,58 m.

Etwas mehr Teilnehmer verzeichnete die Klasse weibliche Jugend B. Als Dreifachsiegerin ging hier Nicole Dietrich vom SC Pommelsbrunn aus dem Wettkampf. Über 50 m gewann sie mit 7,25 sek. knapp vor Carina Oertel von der LG Hersbrucker Alb mit 7,34 sek. Im Hürdenlauf gab es den gleichen Einlauf, jedoch mit 8,49 sek. gegenüber 9,13 sek. wesentlich deutlicher. Auch im Kugelstoßen änderte sich mit 7,78 m zu 7,36 m nichts. Lediglich im Hochsprung wurde die Reihenfolge durcheinander geworfen. Dietrich wurde mit 1,32 m Zweite, gefolgt von ihrer Vereinskameradin Jasmin Gildner mit der gleichen Höhe und Carina Oertel mit 1,28 m.

Bei den Schülern M14 duellierte sich Thomas Spanhauer von der LG mit Oliver Kirsch aus Reichenschwand. Die Siege über 50 m mit 7,59 sek., im Hochsprung mit 1,34 m und im Kugelstoßen mit 7,32 m gin-



Nr. 396 - 17.03.2006

Unüberwindbare Hürde: So sehr sich Carina Oertel (LG Hersbrucker Alb, vorne) auch mühte, Nicole Dietrich (SC Pommelsbrunn, ganz hinten) setzte sich drei Mal durch. Fotos: B. Buchwald

gen an Spanhauer, den 50 m Hürdenlauf gewann Kirsch mit 10,69 sek. In der Klasse Schüler M13 erreichte Julian Bock von der LG als einziger den Endlauf über 50 m und wurde zweiter mit 7,88 sek. Im Hochsprung fügte Bock mit 1,34 m einen weiteren Vizetitel hinzu. Höhengleich musste sich sein Vereinskamerad Anton Rittger mit Rang drei begnügen. Im Kugelstoßen überzeugte Kevin Reichel vom FC Reichenschwand mit 7,34 m und Platz zwei. Bock wurde mit 7,09 m dritter, gefolgt von Rittger mit 7,02 m.

Bei den Zwölfjährigen erreichte

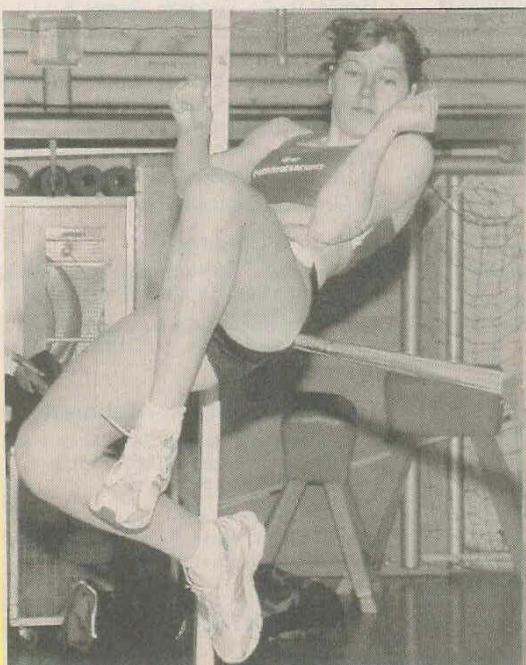
Alexander Pfister vom LAV Hersbruck den Endlauf über 50 m und wurde dritter mit 8,10 sek. Einen Rang besser platzierte er sich über die Hürden mit 11,07 sek. Diese Platzierung wiederholte er im Hochsprung mit 1,14 m. Ebenfalls an den LAV ging der dritte Platz. Diesen erreichte Benedikt Knodt mit 1,05 m. Einen harten Kampf lieferten sich in der Klasse W15 Martina Lämmermann von der LG und Lena März aus Lauf. Den 50 m Lauf gewann Lämmermann mit 7,94 sek., genauso wie den Hochsprung mit 1,44 m. Im Kugelstoßen fehlte mit 8,76 m genau ein Zentimeter auf die Bestweite von

März und auch im Hürdenlauf reichten 9,50 sek. nicht zum Sieg.

In der Klasse Schülerinnen W14 erzielte Lara Bräsick von der LG einen Dreifacherfolg. Über 50 m sprintete sie 7,43 sek., über die Hürden 9,09 sek. und im Kugelstoßen schaffte sie 7,65 m. Ihre Vereinskameradin Vanessa Juan Aguera sicherte sich über 50 m mit 7,99 sek., im Hochsprung mit 1,20 m und im Kugelstoßen mit 7,03 m jeweils Rang 3. Jennifer Hohendorf vom SC Pommelsbrunn gewann den Hochsprung deutlich mit der guten Höhe von 1,48 m und wurde im 50 m Lauf mit 7,73 sek. und im Kugelstoßen mit 7,53 m Zweite.

Bei den 11-jährigen Mädchen standen über 50 m gleich drei Athletinnen des östlichen Landkreises im Endlauf. Zweite wurde Anna Mörtel von der LG mit 7,98 sek., gefolgt von Maxi Morner vom LAV und Jennifer Oertel. Über die 50 m Hürden verdrängte Melanie Schlerf ihre Vereinskameradin Morner aus dem Endlauf und wurde mit 11,21 sek. Vierte. Mörtel wurde mit 10,23 sek. Zweite, gefolgt von Oertel mit 11,17 sek. Der überlegene Sieg im Hochsprung ging an Mörtel mit guten 1,38 m. Maxi Morner wurde Zweite mit 1,18 m und Oertel Dritte mit 1,10 m. Ein weiterer dritter Rang ging an Anja Rupprecht vom LAV im Kugelstoßen mit 4,62 m.

In der Klasse W12 erreichte Kristina Bössner von der LG Hersbrucker Alb als einzige den Endlauf und durfte sich über den Vizetitel in 8,20 sek. freuen. Im Hochsprung konnte Leonie Neubing vom LAV niemand das Wasser reichen. Mit ausgezeichneten 1,40 m hatte sie 14 cm Vorsprung auf die Zweitplatzierte. Weitere vier Zentimeter dahinter folgte Alena Scharrer vom gleichen Verein. Ganz im Gegensatz dazu gab es im Kugelstoßen mit Platz fünf für Neubing mit 4,70 m und Platz sechs für Bianca Vogl (LG) mit 4,64 m die besten Platzierungen.



Jennifer Hohendorf (SC Pommelsbrunn, links) holte sich den Titel im Hochsprung mit guten 1,48 Meter. Lara Bräsick (rechts) gewann neben den 50 Metern und dem Hürdenlauf mit 7,65 Meter auch das Kugelstoßen.

Sie machen Hersbruck im ganzen Land berühmt

Ehrung der Erfolgreichen in Sport und Kultur: Video in Tokyo und Crosslauf in den Alpen

HERSBRUCK (ir) – Den längsten Weg zur Ehrung hatte sicher Maria Bak. In fünf Etappen bewältigte sie letztes Jahr den 352 Kilometer langen Supermarathon von Wien nach Budapest. Bürgermeister Wolfgang Plattmeier zeichnete sie auf dem traditionellen Empfang Hersbrucks als eine von über 60 Personen aus, die auf sportlichen und kulturellen und sonstigen Gebieten erfolgreich waren. Dazu kamen 13 Gruppen.

„Sie alle tragen den Namen Hersbrucks weit über die Stadtgrenzen hinaus“, so Plattmeier. Die Leistungen wurden wie immer in ganz unterschiedlichen Bereichen erbracht: vom Segelfliegen über Schach, Taubenzüchten, Saxophon spielen, Filmen, Kegeln, Karate kämpfen, Dart und etliches mehr. Der Rathauschef wies aber auch auf die Arbeit der Ehrenamtlichen im Hintergrund hin, die in den Vereinen viele herausragende Ergebnisse möglich machten.

Ein Exot unter den Preisträgern war Thomas Utz. Er erreichte 2005 in der Azubi-Abschlussprüfung das bayernweit beste Zeugnis im Beruf „Fachkraft für Abwassertechnik“. „Ich freue mich ganz besonders, dass er in Hersbruck durch die Stadt ausgebildet wurde“, sagte Plattmeier. Die meisten Preise heimsten wieder die Sportler ein. Die Ehrungskategorie „besondere Leistungen“ schafften



Nr. 397 - 23.03.2006

Bürgermeister Plattmeier und stellvertretender Landrat Dünkler mit Hersbrucks Elite des Jahres 2005 auf sportlichen, kulturellen und sonstigen Gebieten. F: Ruppert

Beim Tokyo Videofestival 2005 feierte die Filmgruppe Hersbruck mit ihrem Werk „Hauptsache korrekt“ einen großen Erfolg. Leiter Richard Siebenbürger nahm den Preis der Stadt entgegen. Toni Brunner bekam für ihre gelungenen Themenbilder „Haydns Schöpfung“ und „Weltkulturberebe“ eine Auszeichnung.

Ehrenpreise der Stufe I verlieh Plattmeier an die Triathleten Johannes Egelseer, Günter Müller und Herbert Schmidt (DAV), Nicole Kresse als Deutscher Meisterin im Ultralauf, Segelflieger Stefan Harries Hermann Mörlein (MTP), das Badminton-Ehepaar Uschi und Thomas Hertrich, Skifahrer Johannes Herberger, Skitlangläuferin Barbara Teich-

mann (WSG Hersbruck) und das Bundesligateam der Segelflieger.

Die Ehrung der Stufe II erhielten 2005: Jasmin Hanel, Nicole, Markus und Angelika Limberger (Altstadtdarter), die Kartfahrer Kevin Altmann, Axel Eber und Christian Pietsch (AC Hersbruck), die Kleitierer Jana Münzenberg und Felix Knab (DAV), Regattaseglerin Janine Dorn, Keglerin Nadine Wahler (GH Hap-purg), die Karatesportler Matthias Bloss und Almer Klimenta (Funakoshi Lauf), die Leichtathleten Nicole Dietrich und Eckart Münzenberg (LG Hersbrucker Alb).

Weiter ging die Stufe II an: Läufer Iven Holstein (MTP), die Badminton-spieler Florian Schleinkofer (TV) und Johannes Maul, die Taekwon-Do-Ka-

Daniel Biersack
Susanne Enhuber, Carolin Fischer, Hannah Reidel, Nikolai Waggmann, Simon Ziegler und Karateka Sophie Knaack (alle TV), die A-Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb, die Schachmannschaft des SV Altnessitenbach, die Damen 30 des Tennisclubs Hersbruck am Strudelbad und die Wasserwacht-Jugendgruppe.

Saxophonistin Mirjam Rößner wurde mit einer Auszeichnung der Kategorie III geehrt. Mirjam sorgte zusammen mit Stefanie Kliegel und Akkordeonspieler Florian Heckel für die musikalische Umrahmung der Feier. Die Voraussetzungen der Stufe III erfüllten zudem Günter und Nicole Meyer (beide vom Geflügelzüchterverein Hersbruck), der Sängerbund 1877 Ellenbach und Alexander Gajewski (Gut Holz Happung).

Gleiche Auszeichnung ging an die Leichtathleten Benjamin Ertel, Vincent Müller Philipps Sohn, Johannes Weiß (alle LAV Hersbruck), Lara Brätsch, Miriam Hauenstein, Maritta Raab, Natascha Schug (alle LG Hersbrucker Alb), Milan Schömig (TV Hersbruck), die Altstadtdarter Hersbruck, die B- und C-Schüler des LAV Hersbruck im Langstreckenlauf, die 3x1000 Meter D-Schüler-Staffel des LAV, die Dreikampf-Mannschaft der LG Hersbrucker Alb und das Basketballteam Mädchen IV des PPG.

Formtest bestanden

Sieben LG-Athleten bei der Hallenkreismeisterschaft

FÜRTH (bb) — Ein willkommener Anlass zu einem letzten großen Formtest sind die landesoffenen Hallenkreismeisterschaften der Leichtathletik in Fürth gewesen. Unter den rund 300 Schülerinnen und Schülern aus ganz Bayern waren je sieben Sportler der LG Hersbrucker Alb sowie des SC Pommelsbrunn (siehe unten stehenden Bericht), die sich mit überraschenden Ergebnissen in Szene setzten.

Patrick Maul (TV Hersbruck) erreichte in der Klasse Schüler M14 mit 8,90 Sekunden den Endlauf über 60m. Dort wurde er allerdings mit 8,99 sek. Letzter. Besser lief das Kugelstoßen, bei dem er mit der 4-kg-Kugel fast so weit stieß wie im Vorjahr mit der leichteren: 8,36 Meter bedeuteten Rang fünf.

Eine Klasse niedriger startete Anton Rittger (SV Hohenstadt). Läuferisch muss allerdings noch einiges nachgeholt werden, denn im 60m-Sprint reichte es mit 9,27 sek. nicht zum Endlauf. Dafür zahlte sich das gute Hürdentraining aus. Er schaffte alle Hindernisse im Dreierhythmus, obwohl er gegen Ende konditionelle Probleme bekam. Mit seiner Zeit von 11,60 sek. wurde er Fünfter. Eine knappe Angelegenheit war der Weitsprung, bei dem er mit sehr guten 4,35m den siebten Platz belegte.

Eine rein technische Angelegenheit wurde der Wettkampftag für Martina Lämmermann (SVH) und Natascha

Schug (TVH) in der Klasse W15. Im Hochsprung bestätigte Lämmermann ihr Leistungsniveau mit 1,40m und wurde Fünfte. Einen Platz dahinter rangierte Schug mit der nicht zufriedenstellenden Höhe von 1,36m. Dafür überraschte sie im Weitsprung mit einem neuen Rekord von 4,81m. Lämmermann wurde hier Zehnte mit 4,20m. 10,18 sek. bescherten Schug außerdem noch einen siebten Rang über die Hürden.

Bei den 14-Jährigen sicherte sich Lara Bräsick (SVH) mit 8,75 sek. über die 60m einen Platz im Endlauf, an dem sie jedoch wegen einer zeitlichen Überschneidung mit dem Weitsprung nicht teilnahm. Vanessa Juan-Aguera wurde mit 9,31 sek. Elfte. Beide nahmen am Weitsprung teil und glänzten mit neuen Bestleistungen. Dank ausgezeichneten 4,63m wurde Bräsick als Beste aus Mittelfranken insgesamt Sechste. Juan-Aguera erreichte 4,01m und Platz 17. Außerdem erlief sich Bräsick mit 10,31 sek. über die 60m-Hürden noch einen sehr guten dritten Rang.

Über das gleiche Resultat durfte sich Anna Mörtel in der Klasse W13 freuen. Bei ihr blieb die Zeit bei 11,97 sek. stehen. Darüber hinaus zog sie mit exakt vier Metern ins Finale der besten Acht im Weitsprung ein, konnte sich jedoch nicht mehr steigern und belegte am Ende Platz sechs. Über die 60m erreichte Mörtel dank ihrer 9,29 sek. ebenfalls den Endlauf.



Nr. 398 - 24.03.2006

Im Hürdenlauf „nur“ Siebte, doch im Weitsprung legte sie mit 4,81 Meter einen neuen Rekord vor: Natascha Schug (LG Hersbrucker Alb). Foto: B. Buchwald

LAV-Erfolge im Wald

Hersbrucker Nachwuchs siegt am Laufer Trimpfad

**LAUF (jr) – Mit einem Fünffacher-
folg krönten die zehnjährigen Jungen
des LAV Hersbruck die Erfolge ihres
Vereins bei den Kreismeisterschaften
im Waldlauf: Es gewann Jonas Kie-
fer, dahinter folgten seine Klubka-
meraden Benjamin Ertel, Moritz Lu-
ber, Martin Jerez und Tim Neubing.
Im Nachwuchsbereich holten die
LAV-Leichtathleten auf dem Laufer
Trimpfad die Hälfte der Titel.**

Bereits am ersten Berg zog Janina
Wild (LAV Hersbruck) auf und davon

und kam nach 1000 Metern überlegen
als Erste der Altersklasse W9 ins
Ziel, Vierte wurde Theresa Zagel
(LAV). Unter acht Mädchen der W8
mischten Pia Bergler und Inga Lenz
(beide LAV) vorne mit. Fünf Sekun-
den hinter der Siegerin Constanze
Pfister (LG Lauf) erreichten die
Hersbruckerinnen Silber und Bronze.

Verhalten begannen die zehnjähri-
gen Mädchen ihr Rennen über 100
Meter. Ein Trio setzte sich schließlich
an die Spitze, darunter auch Franzi-
ska Rammel vom LAV. Im Schluss-
Spurt musste sie sich nur der Röthen-
bacherin Pia Zilcher beugen. Rang
vier ging an Alin Konrad (LAV).

Mannschaftliche Geschlossenheit
bewiesen die Mädchen des LAV in
der W11. Hinter der LG Lauf und vor
dem FC Reichenschwand wurden sie
Zweite. Siege feierten in der W13
Maxi Morner vor Anja Rupprecht
(beide LAV) und Maritta Raab (LG
Hersbrucker Alb) bei den W14. W12-
Läuferin Leonie Neubing vom LAV
landete auf Platz drei.

Dominanz pur demonstrierten die
Neun- bis Zwölfjährigen des LAV.
Den Anfang machten Daniel Resch,
Fabian Raum und Joshua Odefey mit
einem Dreifacherfolg (M9). Nach dem
Triumph des LAV-Quintetts in der
M10 ließen die M11-Starter Theo

Nr. 399 - 08.04.2006



André Lämmermann (226/LAV Hersbruck) spurtet zum Vizetitel der M11. Antonia Morbitzer (215), Inga Lenz (214), Theresa Zagel und Janina Wild (217/alle LAV Hersbruck) starten zum Lauf der jüngsten Mädchen. Fotos: J. Ruppert

Müller Philipps Sohn, André Läm-
mermann, Vincent Müller Philipps
Sohn und Maxi Bauer eine ebenso
überlegene Vorstellung der LAV-ler
folgen. Alexander Pfister gewann die

Klasse M12, Simon Ertel holte Silber
der 13-Jährigen.

Bei den Männern holte der LAV
Hersbruck zwei weitere Vizetitel.

Auf der Mittelstrecke kam Dr. Tho-
mas Bausch als Zweiter ins Ziel.
Über die zehn Kilometer der Klasse
M40 machte es ihm sein Teamkame-
rad Dr. Lutz Kiefer nach.

Klassensiegern winkt ein Geldbonus

17. Auflage des Straßenlaufs des SV Hohenstadt am kommenden Samstag

HOHENSTADT - Zum 17. Mal findet am Samstag, 29. April, der Straßenlauf des SV Hohenstadt statt. Mit Geldprämien in jeder Altersklasse wollen die Veranstalter die in den vergangenen Jahren rückläufigen Teilnehmerzahlen umkehren.

Wie gewohnt werden die Läufe über zehn Kilometer sowie die der A-Schüler über fünf Kilometer als mittelfränkische Bezirksmeisterschaft gewertet. Das Rennen über die kürzere Distanz wird um 13.30 Uhr gestartet, die Teilnehmer des Hauptlaufes werden um 14.15 Uhr auf die ebene, asphaltierte Rundstrecke zwischen Bahnhof Hohenstadt (Start und Ziel) und Eschenbach geschickt.

Für die Bezirksmeisterschaft werden folgende Klassen gewertet: Män-

ner, Männer Mannschaft, Frauen, Frauen Mannschaft, Senioren M40 bis M80, Mannschaften M40/M45, M50/M55, M60 und älter, Seniorinnen W30 bis W70, Mannschaft W30 und älter, männliche Jugend A, Mannschaft MJA, männliche Jugend B, Mannschaft MJB, weibliche Jugend A, Mannschaft WJA, weibliche Jugend B, Mannschaft WJB, Schüler M14, M15, Mannschaft Schüler A, Schülerinnen W14, W15, Mannschaft Schülerinnen A. Die Mannschaften bestehen aus jeweils drei Läufern eines Vereins.

Außerdem starten beim Hohenstädter Straßenlauf die Schüler M10 bis M15 sowie die Schülerinnen W10 bis W15. Wie in jedem Jahr erhalten der schnellste Läufer und die

schnellste Läuferin über zehn Kilometer den SVH-Bierkrug, der schnellste Schüler und die schnellste Schülerin einen Pokal.

Erstmals werden heuer in jeder Altersklasse Geldprämien für die Plätze eins bis drei ausgelobt. In den Männer-, Frauen- und Seniorenklassen erhält der Sieger für jeden, den er in seiner Klasse besiegt hat drei Euro, der Zweite zwei Euro und der Dritte einen Euro (Jugend 2,00, 1,50 und 0,50 Euro; Schüler 1,50, 1,00 und 0,50 Euro). Starten also beispielsweise in der Klasse M40 zwölf Läufer, bekommt der Sieger 33 Euro, für Platz zwei gibt es 20 Euro und der Dritte erhält noch neun Euro.

Mehr im Internet unter www.lghersbrucker-alb.de

Nr. 400 - 25.04.2006

Schüler zeigten sich von ihrer besten Seite

Ein bayerischer Rekord und drei Bezirksrekorde beim Straßenlauf in Hohenstadt – Kaum Erwachsene am Start



Nr. 401 - 05.05.2006

Siebertypen: Dominik Grünwald vom SC Roth lief die schnellste Zeit aller Starter, die 15-jährige Katrin Seeger erreichte das Ziel in Bayerischer Rekordzeit, Maritta Raab (LG Hersbrucker Alb) gewann ebenso einen Bezirkstitel wie Simon Ertel (v. links), einer aus der starken Phalanx des LAV Hersbruck. Fotos: B. Buchwald

HOHENSTADT (bb) — Bei der 17. Auflage des Hohenstädter Straßenlaufs haben vor allem die Schüler und Schülerinnen auf ihrer Fünf-Kilometerrunde überzeugt. Dabei demonstrierten vor allem die Läufer des LAV Hersbruck mit insgesamt sechs Siegen ihr großes läuferisches Potenzial in den jüngsten Altersklassen. Ein weiterer Sieg ging auf das Konto der LG Hersbrucker Alb. Ein Armutszeugnis war die Beteiligung heimischer Athleten bei den Erwachsenen, wo nur ein einziger Läufer am Start war.

Der jüngste Teilnehmer war der 10-jährige Moritz Luber vom LAV, der mit einer ausgesprochen guten Zeit von 22:07 Minuten gewann. Bei den 11-Jährigen gingen gleich die ersten vier Plätze an den LAV: Mit 21:10 min. gewann Vincent Müller Philipps Sohn vor André Lämmermann (21:12), Theo Müller Philipps Sohn (21:18) und Maximilian Bauer

(21:42). Mit ihrer Gesamtzeit von 1:03:40 Stunden knackten die drei Erstplatzierten den neun Jahre alten Bezirksrekord.

Die Klasse M12 war eine Angelegenheit der LG Eckental, die die Plätze 1, 2, 4 und 5 davontrug. Mit ihrer Gesamtzeit von 1:03:27 holte sie sich ebenfalls den Bezirksrekord. Nur Alexander Pfister vom LAV konnte mit 21:23 min als Dritter das Quintett sprengen. Die Klasse Schüler M13 dominierte Simon Ertel vom LAV mit 19:45 min, gefolgt von Julian Bock (22:22), Marcel Seidler (22:58) und Philipp Schmid mit 25:47 min (alle LG Hersbrucker Alb). In der Mannschaftswertung erreichten die drei den zweiten Platz mit 1:11:07.

Bei den 14-Jährigen gewann Daniel Nehmeier aus Rednitzhembach in 19:45 den Bezirkstitel. Die schnellsten Zeiten über die fünf Kilometer liefen die beiden 15-jährigen Bernhard Fleischer (TSV Höchststadt,

18:30) und Matthias Giehl (Veitsbronn, 18:40). Die Mannschaftswertung der Schüler A gewann die LG Lauf mit 1:08:45.

Bei den Schülerinnen W13 verbuchte der LAV Hersbruck einen Dreifacherfolg. Als Erste überquerte Elisabeth Geyer in 23:34 min die Ziellinie, gefolgt von Maxi Morner (23:35) und Clara Müller Philipps Sohn (24:58). Die Gesamtzeit der drei — 1:12:07 — bedeutet ebenfalls Bezirksrekord. Mit 23:01 min gewann Maritta Raab von der LG Hersbrucker Alb den Bezirkstitel in der Klasse W14. Absolutes Highlight des Tages war jedoch der Bayerische Rekord der 15-jährigen Katrin Seeger vom TSV Höchststadt in der Klassezeit von 18:46 Minuten. Diese Leistungen sind um so erstaunlicher, da die Läufer auf der Strecke mit einem heftigen Graupelschauer konfrontiert wurden und somit alles andere als gute Bedingungen hatten.

Die Jugend hatte gerade einmal drei Teilnehmer zu verzeichnen. Bei den B-Jugendlichen gewann Johannes Lang aus Oberferrieden, in der A-Jugend siegte Sven Ehrhardt in guten 37:37 min über die Zehn-Kilometer-Distanz. Den Gesamtsieg bei den Männern holte sich mit 34:55 Dominik Grünwald vom SC Roth vor den Läufern des LC Marathon Lindelburg, die sich in 1:45:53 auch den Mannschaftstitel holten. Mit 42:37 min erreichte Volker Schindler (LG Hersbrucker Alb) den 27. Platz.

Sehr beachtlich waren die Leistungen der ältesten Teilnehmer. Der 62-jährige Benno Linzer (LG Nürnberg) gewann die Klasse M60 in tollen 42:25. Der Sieg in der Klasse M65 ging an Horst Herrmann aus Roth in beachtlichen 50:36. Eine ebenfalls ausgesprochen gute Leistung zeigte Frauen-Gesamtsiegerin Brigitte Rupp (SC Roth) mit 39:26. Damit gewann sie auch die Klasse W45.

Sieben Bestleistungen zum SaisonEinstand

Neun Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb gingen bei der Bahneröffnung in Eschenbach/Opf. an den Start

ESCHENBACH/OPF. (bb) — Die traditionelle Bahneröffnung am 1. Mai in Eschenbach ist schon fest im Terminkalender der LG Hersbrucker Alb verankert. Insgesamt waren neun Athleten am Start, um ihre Form zu testen.

Einzigste Teilnehmerin bei den Frauen war Miriam Hauenstein (SV Hohenstadt), die vor allem im Speerwerfen zeigte, dass sie nichts verlernt hat. Mit sehr guten 36,45 m belegte sie Rang zwei genauso wie im Weitsprung mit 4,77 m. Bei der weiblichen Jugend B trat Carina Oertel (TV Hersbruck) über 100 m an und bestaunte mit 13,71 sek. ihre Trainingsform trotz Verletzung. Auch im Speerwerfen knüpfte sie mit 24,94 m nahtlos an die vergangene Saison an und wurde Dritte.

Quintett am Start

Bei den A-Schülerinnen waren gleich fünf Athletinnen am Start. Dabei mussten sich Lara Bräsick, Maritta Raab und Vanessa Juan-Aguera (alle SVH) gegen die ein Jahr ältere Konkurrenz behaupten zu der unter anderem auch Natascha Schug (TVH) und Martina Lämmermann (SVH) gehören. Bräsick verpatzte den Weitsprung mit 4,29 m und Platz 9, steigerte sich jedoch über die 80 m Hürden mit guten 13,71 sek. und Platz 5 und im Kugelstoßen mit neuer Bestleistung von 8,30 m und Platz 9. Raab erreichte über die Hürden Rang 11 mit 15,63 sek. und neuer Bestleistung. Auch bei ihr lief es im Weitsprung mit 4,09 m und Platz 15 noch nicht rund.

Auch Juan-Aguera hat mit Verletzungsproblemen zu kämpfen und musste sich im Weitsprung mit 3,93 m und Platz 17 begnügen. Im Kugelstoßen wurde sie Zwölfte mit 7,54 m. Lämmermann nahm erstmals im Diskuswerfen teil. Dabei war ihre Unsicherheit deutlich zu spüren. Mit



Nr. 402 - 10.05.2006

Bestleistungen gelangen Jennifer Oertel (links) mit 12,17 Sekunden im Hürdenlauf und Natascha Schug mit 4,88 Meter im Weitsprung.

Fotos: B. Buchwald

18,90 m und Platz 6 kam sie nicht an ihre Trainingsleistungen heran. Im Kugelstoßen erreichte sie mit guten 8,54 m den 8. Platz genauso wie mit ihrer Bestleistung von 14,05 sek. über die Hürden.

Ein Wechselbad der Gefühle erlebte Natascha Schug. Nachdem sie sich im letzten Versuch des Weitsprungs mit neuer Bestleistung von 4,88 m noch auf Rang 2 nach vorne schob verpatzte sie den Start des Hürden-

laufs. Trotzdem durfte sie mit 13,88 sek. und Platz 7 zufrieden sein. Ganz schlecht lief es im Kugelstoßen mit nur 7,45 m (Platz 13).

In der Klasse der Schülerinnen B war mit Jennifer Oertel (TVH) nur eine Teilnehmerin der LG am Start. Sowohl im Weitsprung mit 3,52 m und Platz 21 von 35 als auch im Hürdenlauf mit 12,17 sek. und Platz 9 von 25 Teilnehmerinnen erzielte sie Bestleistung.

Patrick Maul (TVH) und Thomas Spanhauer (SVH) starteten in der Klasse Schüler A. Beide gehören noch zum jüngeren Jahrgang. Nach drei ungültigen Versuchen im Diskuswerfen schaffte Maul im Kugelstoßen eine neue Bestleistung mit 9,44 m und einem guten 5. Platz. Spanhauer musste sich hier mit 7,50 m und Platz 10 begnügen. Darüber hinaus erreichte er im Weitsprung mit 4,19 m Platz 12 und über 1000 m in 3:44 min Platz 6.

Verletzungspech trübt die gute Stimmung

Athleten der LG Hersbrucker Alb überzeugten bei den landesoffenen Kreis- und Stadtmeisterschaften in Nürnberg

NÜRNBERG (bb) — Bei den landesoffenen Kreis- und Stadtmeisterschaften in Nürnberg hat die LG Hersbrucker Alb insgesamt neun Schüler und Schülerinnen und eine jugendliche Athletin gestellt. Die Witterung war alles andere als gut, denn über die Sprintstrecken herrschte Gegenwind mit bis zu fünf Metern in der Sekunde.

Beim Weitsprung blies zwar der Wind von hinten, doch auch damit kamen nur die wenigsten Teilnehmer zurecht. Patrick Maul (TV Hersbruck) startete in der Klasse der Schüler M14 und nahm zwei Bestleistungen mit nach Hause. Im Weitsprung wurde er mit 4,90 m Vierter, genauso wie über die Hürden mit 15,77 sek. Etwas überraschend war der Sieg im Speerwerfen mit sehr guten 32,44 m. Ihm gleich tat es Anton Rittger (SV Hohenstadt) in der Klasse M13. Mit 30,81 m gewann er den Speerwurf und mit 4,31 m wurde er Vierter im Weitsprung. Obwohl er sehr gut über die Hürden sprintete, reichte es hier mit 11,25 sek. nur zu Platz sechs.

Bestleistung im Speerwerfen

Bei der weiblichen Jugend B konnte Carina Oertel (TV) über 100 m mit Platz fünf zufrieden sein, nicht jedoch mit ihrer Zeit von 14,33 sek. Den Weitsprung musste sie aufgrund starker Schmerzen im Bein abbrechen, so dass es mit 4,21 m nur zu Platz acht reichte. Dafür sorgte sie mit Platz drei und neuer Bestleistung im Speerwerfen von 26,63 m für eine Überraschung.

In der Klasse Schülerinnen W15 konnte Natascha Schug im Weitsprung nicht an die Leistungen der vergangenen Wettkämpfe anknüpfen. Trotzdem belegte sie im Weitsprung Platz fünf mit 4,69 m. Im ersten Speerwurf dieses Jahres knüpfte sie dafür nahtlos an die vergangene Saison an. Mit guten 28,97 m wurde sie zweite. Martina Lämmermann



Nr. 403 - 27.05.2006

Trotz sehr guter Leistung reichte es für Anton Rittger im Hürdensprint nur zu Platz sechs.

Foto: B. Buchwald

(SVH) begann den Wettkampf mit zwei neuen Bestleistungen. Im Speerwerfen wurde sie mit 25,71 m Fünfte, im Weitsprung mit guten 4,53 m Siebte. Nach einem kapitalen Sturz im 80 m Hürdenlauf musste sie allerdings mit einer schweren Schulterverletzung und zahlreichen Schürfwunden ins Krankenhaus.

Eine Klasse niedriger bei den Schülerinnen W14 hatte Maritta Raab (SVH) einen guten Tag. Im Speerwerfen gewann sie mit 19,93 m und im Weitsprung wurde sie mit

Bestleistung von 4,51 m Zweite und über 300 m belegte sie Rang drei mit 51,20 sek. Nicht so gut ging es Lara Bräsick (SVH), denn über 100 m war eine gute Zeit nicht möglich und so erreichte sie nur 14,54 sek. und Platz fünf. Der Weitsprung stellte sie mit 4,38 m und Platz vier ebenfalls nicht zufrieden.

Vanessa Juan-Aguera (SVH) nahm zum ersten Mal an einem Speerwurfwettkampf teil und wurde mit 19,79 m zweite. Dafür schaffte sie im Weitsprung lediglich 3,98 m und Rang 16.

Bei den Schülerinnen W13 kämpften Jennifer Oertel (TVH) und Anna Mörstel (SVH) um gute Weiten und Zeiten. Für beide war jedoch über 75 m mit 11,78 sek. und 12,16 sek. schon nach dem Vorlauf Schluss. Im Weitsprung schaffte Mörstel mit 3,98 m den Einzug ins Finale und wurde Sechste. Oertel wurde mit 3,60 m nur letzte, obwohl sie eine neue Bestleistung sprang. Dafür ließ sie über die 60 m Hürden aufhorchen. Mit 11,98 sek. wurde sie gute Dritte. Nur neun Hundertstelsekunden langsamer war Mörstel auf Rang fünf.

Dritte Kraft im Bezirk

Natascha Schug holt Bronze bei Mehrkampfmeisterschaft

OBERASBACH (bh/svm) — Traditionsgemäß haben die Mittelfränkischen und Nordbayerischen Mehrkampfmeisterschaften auf der Hans-Reif-Sportanlage in Oberasbach stattgefunden. Obwohl sehr böiger Wind herrschte, spielte das Wetter überraschender Weise mit, so dass ein nem guten Wettkampf nichts im Wege stand.

In der Klasse der weiblichen Jugend B musste sich Carina Oertel (TV Hersbruck) mit insgesamt 24 Gegnerinnen messen. In einer ihrer schwächeren Disziplinen, dem Hochsprung, sorgte sie gleich zu Beginn für eine Überraschung, denn mit 1,41 m übertraf sie ihren alten Rekord um satte elf Zentimeter. Eine weitere Schwäche, das Kugelstoßen, brachte mit für durfte sie mit ihren 17,43 sek. über die erstmals gelaufenen 100 m Hürden zufrieden sein, genauso wie zum Abschluss des ersten Tages mit ihren 13,74 sek. über die 100 m. Dies

Bei den Schülerinnen W15 hatte es Natascha Schug (TVH) mit elf Gegnerinnen zu tun. Sie schaffte im Hochsprung die gleiche Höhe wie Oertel, war jedoch alles andere als zufrieden damit. Dafür übertraf sie mit guten 8,58 m deutlich ihre Bestmarke im Kugelstoßen. Auch im 80 m Hürdenlauf mit 13,78 sek. und über die 100 m mit 14,01 sek. markierte sie neue Bestleistungen. Am zweiten Tag sollten dann ihre Stärken im Speerwerfen und im Hochsprung den erhofften Sprung nach vorne bringen. Doch auch sie blieb mit 26,56 m und 4,64 m deutlich unter ihren Möglichkeiten. Nach dem abschließenden 800 m Lauf in 2:52 min. durfte sie sich trotzdem über den 3. Platz mit 3206 Punkten freuen.

In der Klasse W14 überzeigten Lara Bräsick und Maritta Raab (beide SV Hohenstadt) bis auf eine einzige Ausnahme. Mit Atemproblemen kämpfend, musste Bräsick im 800 m Lauf aufgeben, so dass am Ende mit 2718 Punkten nur Platz neun zu Buche stand. Bis dahin lag sie mit ausgesprochen guten Leistungen auf Platz zwei. Auch sie begann mit Bestleistung von 1,44 m im Hochsprung



Sechs Bestleistungen gelangen Katharina Herger vom SC Pommelsbrunn, darunter auch im Hürdensprint.



Startete mit Bestleistung im Hochsprung, musste dann aber mit Atemproblemen passen: Lara Bräsick. Fotos: Buchwald

und ließ ordentliche 8,08 m im Kugelstoßen folgen, um den ersten Tag mit Bestleistungen über die 80 m Hürden (13,36 sek.) und über 100 m (13,62 sek.) abzurunden. Der zweite Tag begann mit 17,02 m im Speerwurf. Danach folgten ein kleiner Einbruch mit 4,33 m im Weitsprung und das Ausscheiden über die 800 m.

Raab freute sich über fünf persönliche Rekorde und rangierte in der Endabrechnung mit 2845 Punkten einen Rang vor Bräsick. Dank ihrer Leistungen im Hochsprung (1,26 m), im Kugelstoßen (6,23 m), über die Hürden (14,92 sek.) und über 100 m (14,25 sek.) konnte der erste Tag nicht besser laufen. Der zweite Tag begann ebenso gut: Der Speer blieb mit 20,85 m zum ersten Mal über 20 m

stecken. Im Weitsprung folgte mit 4,23 m eine ordentliche Weite und im abschließenden 800 m Lauf blieb ihr nichts anderes übrig als die Flucht nach vorne zu ergreifen. Mit 2:47 min. gewann sie ihr Rennen. In der Mannschaftswertung wurden Schug, Bräsick und Raab Vierte.

Erfolgsserie hält an

Nicole Dietrich und Katharina Herger vom SC Pommelsbrunn qualifizierten sich in Oberasbach für die Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften. Dietrich wagte sich an ihren ersten Siebenkampf, der zum „Festival der Rekorde“ wurde. Platz sechs und 3821 Punkte bedeuteten zugleich die „Quali“ für die Bayerische Meisterschaft in Alzenau. Die Bestleistung von 18,21m im Speerwerfen, sprang mit 4,48 m die beste Weite alle Teilnehmer ihrer Altersklasse und beendete den Siebenkampf nach 2.53,84 min über 800m mit 2968 Punkte und Platz fünf.

Hauptaugenmerk galt dem Speerwerfen

LG Hersbrucker Alb zum neunten Mal im Trainingslager in Lindau – Beste Bedingungen für die jungen Sportler

LINDAU (bb) — Alle Beteiligten, ob Sportler oder Betreuer der LG Hersbrucker Alb, haben am Ende des sechstägigen Trainingslagers in Lindau ein ausgesprochen positives Fazit gezogen. Dies lag nicht nur am hervorragenden Wetter, sondern auch an der reibungslosen Organisation und der guten Stimmung.

Mit im Reisegepäck waren natürlich sämtliche Sportgeräte von Absprungmarkierungen über Bälle, Disken, Kugeln und Speere bis zum Volleyball. Ebenfalls mit im Bus waren — wie aus den vergangenen neun Jahren gewohnt — die Athleten aus Lauf, ohne die dieses Trainingslager nicht mehr denkbar wäre.

In Lindau angekommen, wurden die Zimmer aufgeteilt und bezogen und danach die Geräte zum Stadion transportiert. Ein Fußballspiel zur Einstimmung, danach eine kurze Laufeinheit, das sollte für den ersten Tag reichen. Denn immerhin standen in der Woche neben den Technikeinheiten noch sechs Laufeinheiten auf dem Programm. Dass viel Ehrgeiz im Spiel war, zeigte die Tatsache, dass alle bis zum Umfallen kämpften.

Vor diesen harten Laufeinheiten war natürlich Techniktraining angesagt. Besonderer Wert wurde dabei



Trotz der harten Trainingseinheiten verloren die Nachwuchsathleten der LG Hersbrucker Alb nicht ihre gute Laune. Foto: privat

auf das Speerwerfen gelegt. Aber auch Hoch- und Weitsprung sowie Kugelstoßen und Hürdenlaufen schulten die Übungsleiter Miriam Hauenstein und Bernd Buchwald. Eckart Münzenberg trainierte den jüngsten Nachwuchs, der beim Werfen, Springen und Laufen mit Feuer-eifer dabei war.

Der Mittwochnachmittag und wie immer zur freien Verfügung. Eine kleine Gruppe fuhr mit dem Schiff von Lindau nach Bregenz und dann mit der Gondel auf den Pfänder. Wen dies nicht interessierte, ging in die prächtige Lindauer Altstadt und genoss ein Eis. Am Donnerstagnachmittag ergab sich sogar ein Besuch im Freibad und ein Sprung in den 13 Grad „warmen“ Bodensee. Der Abschlussabend stand dann ganz im Zeichen des WM-Eröffnungsspiels.

Nachdem am Samstag Früh die Koffer gepackt und die Zimmer geräumt waren, fuhr man mit dem Bus nach Hause. Nach diesen tollen Tagen steht der Planung zum zehnjährigen Jubiläum des Trainingslagers im Jahr 2007 nichts mehr im Wege. Finanziell möglich wurde der Ausflug durch eine Bezuschussung der Stadt Hersbruck, des Kreisjugendrings und durch den Förderverein der LG Hersbrucker Alb.

Nr. 405 - 22.06.2006

Samstag Schülersportfest

HERSBRUCK – Alle, die Lust auf einen Dreikampf (50m/Weitsprung/Ballwerfen) haben, sind am Samstag, 1. Juli, zum Schülersportfest auf der Leichtathletikanlage an der Happurger Straße eingeladen. Teilnehmen können Schüler und Schülerinnen von 7 bis 11 Jahren, auch wenn sie keinem Verein angehören. Insgesamt werden zirka 100 Sportler erwartet. Meldungen bis spätestens heute bei Bernd Buchwald (Tel. 09151/824272).

Nr. 406 - 29.06.2006



In der Klasse Schüler M13 belegte Anton Rittiger von der LG Hersbrucker Alb im Speerwerfen einen sehr guten dritten Platz. Mit seinen 33,67 Metern lag er am Ende lediglich einen halben Meter hinter dem Sieger.
Foto: B. Buchwald

Athleten der LG Hersbrucker Alb bei „Mittelfränkischer“ fünf Mal auf dem Podium

HERZOGENAURACH (bb) — Mit neun Schülern und Schülerinnen sowie einer B-Jugendlichen hat die LG Hersbrucker Alb an den Mittelfränkischen Meisterschaften der Leichtathleten teilgenommen.

In der Klasse Schüler M13 freute sich Anton Rittiger (SV Hohenstadt) über einen sehr guten dritten Platz im Speerwerfen. Mit seiner Weite von 33,67 m lag er nur knapp einen halben Meter hinter dem Sieger. Darüber hinaus wurde er noch Sechstster über 60 m Hürden mit 11,49 sek. und erreichte mit Platz sieben und 4,29 m den Endkampf im Weitsprung. Julian Bock (SVH) stand ebenfalls einmal auf dem Siegetreppchen. Im Hochsprung übersprang er 1,35 m. Im Speerwerfen wurde er zudem noch Sechstster mit guten 26,18 m.

Eine Klasse höher startete Patrick Maul (TV Hersbruck) und machte vor allem im Kugelstoßen einen guten Eindruck. Mit Bestweite von 10,07 m wurde er Vizemeister. Trotz Anlaufproblemen schaffte er im Weitsprung mit 4,76 m den Endkampf und Platz

acht. Nicht zufrieden durfte er allerdings mit seinen 26,65 m und Platz sechs im Speerwerfen sein.

In der Klasse Schülerinnen W13 machten Anna Mörtel (SVH) und Jennifer Oertel (TV) ihre Sache recht ordentlich. Vor allem der Hochsprung von Mörtel mit Bestleistung von 1,40 m und Platz drei konnte sich sehen lassen. Auch im 60 m Hürdenlauf steigerte sie sich um über eine halbe Sekunde auf 11,25 sek. und wurde damit Vierte. Hier verfehlte Oertel mit 12,11 sek. und Platz zehn knapp ihre Bestzeit. Dafür machte sie ihre Sache im Speerwerfen mit 20,38 m und Platz acht ganz prima.

In der Klasse W14 erwischte Lara Bräsick (SVH) nicht gerade ihren besten Tag. Nach dem 100 m Endlauf, den sie mit 13,86 sek. und Platz fünf abschloss, sah die Sache noch recht gut aus. Doch dies änderte sich nach drei ungünstigen Versuchen im Hochsprung und einem verpatzten 80 m Hürdenlauf in 14,04 sek. Maritta Raab (SVH) erreichte mit guten 4,34 m im Weitsprung einen siebten Platz

im Endkampf. Auch im Speerwerfen lief es mit Platz sechs und Bestweite von 20,99 m recht gut. Doch über 800 m kam mit 2:50 min und Platz sechs das böse Erwachen.

Einen guten Tag hatte bei den 15-jährigen Schülerinnen Martina Lämmermann (SVH) erwischt. Im Kugelstoßen wurde sie mit Bestweite von 9,09 m Vierte. Bemerkenswert war nach dem bösen Sturz ihre Leistung über die Hürden. Mit 14,27 sek. erreichte sie den Endlauf. Einzig im Speerwerfen durfte sie mit 22,68 m und Platz sieben nicht zufrieden sein. Hier glänzte Natascha Schug (TV) mit guten 29,95 m und Platz drei. In einem 20er-Feld wurde sie im Weitsprung Siebte mit 4,64 m.

In der Klasse der weiblichen Jugend B ging Carina Oertel (TV) drei Mal an den Start. Über 100 m erreichte sie in 13,91 sek. (10.) ebenso nicht den Endkampf wie im Weitsprung mit 4,34 m (9.). Wenigstens im Speerwerfen gelang ihr dies mit Platz sieben. Mit ihrer Weite von 23,38 m war sie dennoch nicht zufrieden.

Auf höchstem Niveau

Starke Leistungen beim Hersbrucker Schülersportfest

HERSBRUCK (bb) — Im Anschluss an die Eröffnungsrede und eine Gedankenminute für den kürzlich verstorbenen Abteilungsleiter des FC Reichenschwand und ehemaligen Kreisvorsitzenden Hans Bahr haben sich über 80 Sportler von 8 bis 11 Jahren beim Hersbrucker Schülersportfest ins Wettkampfgeschehen gestürzt.

In der Klasse M11 war gegen die Athleten des LAV Hersbruck kein Kraut gewachsen. In überzeugender Manier gewann Andre Lämmermann sowohl den Dreikampf mit 982 Punkten als auch den Vierkampf mit 1322 Punkten. Dabei war er der beste im Weitsprung mit 4,01 m und im Hochsprung mit 1,24 m. Jeweils Rang zwei mit 936 und 1231 Punkten ging an Vincent Geyer, den Besten im Ballwerfen mit 37,50 m. Dank eines guten Hochsprungs von 1,16 m schob sich Vincent Müller Philipps Sohn noch vom sechsten Platz, im Dreikampf (845 Pkt.) auf den dritten Platz im Vierkampf (1140 Pkt.).

Weitere Platzierungen: **Dreikampf:** 4. Robin Wild (SC Pommelsbrunn) 861 Pkt., 5. Maximilian Bauer (LAV) 860, ..., **Vierkampf:** 5. Bauer 1107, 6. Wild 1084, ..., 8. T. Müller-Philipps Sohn 991.

In der Klasse M10 ging es hinter dem überragenden Sebastian Heger aus Lauf nur um die Platzierungen. Im Dreikampf sicherte sich Jonathan Pillhofer vom SC Pommelsbrunn mit der schnellsten 50 m Zeit von 8,00 sek. den zweiten Platz mit 958 Punkten. Dank einer starken Wurfleistung von 35,50 m wurde Jonas Kiefer vom



Bei der 4x40m-Staffel der Schüler C hat der LAV Hersbruck (im Hintergrund) hier noch knapp die Nase vorne, am Ende triumphierte das Quartett des SC Pommelsbrunn (im Vordergrund).

LAV Dritter mit 943 Punkten. Mit 1238 zu 1205 Punkten drehte er im Vierkampf den Spieß noch um.

Weitere Platzierungen: **Dreikampf:** 4. Leon Goeke (SCP) 896 Pkt., 5. Moritz Leuber (LAV) 839, 6. Joshua Koppenmeier (FC Reichenschwand) 805, 7. Alexander Gabriel (SCP) 775, 8. Tim Neubing 758, 9. Martin Jerez 715, ..., 11. Felix Pfister (alle LAV) 654, 12. Niklas Lindacher (SCP) 508; **Vierkampf:** 4. Neubing 1005.

In der Klasse M9 wurde Sebastian Kirmayr vom SC Pommelsbrunn überlegener Kreismeister. Mit 8,16 sek. über 50 m, 3,97 m im Weitsprung und 33 m im Ballwerfen brachte er es auf 989 Punkte. Die Plätze zwei und drei belegten die beiden LAV-Athleten Daniel Resch — mit 8,36 sek. zweitenschnellster Sprinter — und Fabian Raum — mit 3,90 m zweitbesten Springer — mit 825 und 812 Punkten.

Weitere Platzierungen: **Dreikampf:** 5. Joshua Odeley (LAV) 667 Pkt., 6. Jan Wölfel (DAV Hersbruck) 656, 7. Max Meckler (SCP) 638.

Bei den jüngsten Schülern der Klasse M8 ging der Sieg an Holger Pauly aus Rothenbach. Auf Platz zwei folgte mit Joshua Pillhofer vom SCP der Zweitbeste im Sprint (8,90 sek.). Er erzielte 620 Punkte und lag damit nur einen Zähler vor Max Stocker vom DAV Hersbruck — mit 22,50 m der beste Werfer im Feld.

Weitere Platzierungen: **Dreikampf:** 4. Patrick Pimer 403 Pkt., 5. André Nohl (beide LG Hersbrucker Alb) 402.

Mit 7,90 sek. und 4,01 m war Särah Bub vom SCP die Beste über 50 m



Greia Münzenberg von der LG Hersbrucker Alb (links) kam bei den jüngsten Mädchen der W8 auf den achten Platz, Svenja Kurz (rechts) war im Weitsprung der W9 mit 3,36 Meter die Zweitbeste.

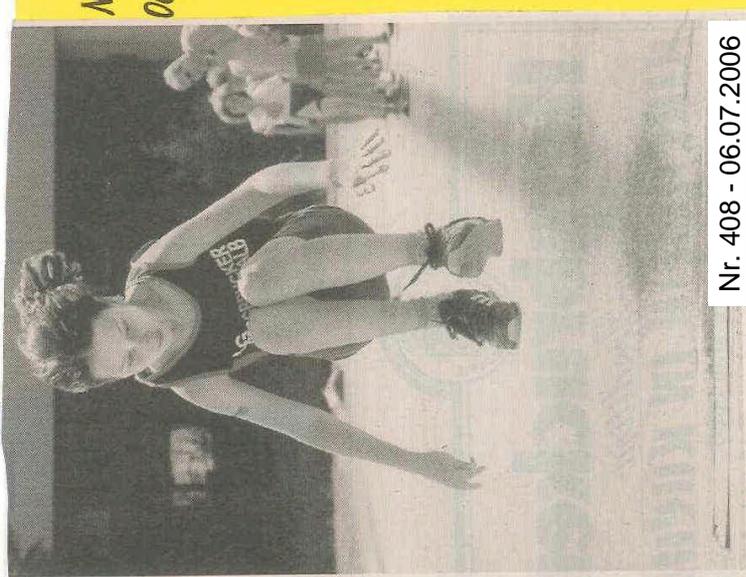
und im Weitsprung und gewann somit den Dreikampf mit 1192 Punkten. Im Vierkampf wurde sie außerdem mit 1507 Punkten Zweite. Mit der besten Leistung im Hochsprung von 1,24 m schob sich hier ihre Vereinskameradin Anna Kirmayr mit 1379 Zählern noch auf den dritten Platz nach vorne.

Weitere Platzierungen: **Dreikampf:** 5. Anna Kirmayr 1037 Pkt., ..., 7. Julia Wunderle (beide SCP) 1031, ..., 11. Kerstin Rupprecht 979, 12. Larissa Kühr 862, 13. Deborah Odeley (alle LAV) 746.

Bei den zehnjährigen Mädchen holte sich Janina Höfler vom SCP den Vizetitel mit 921 Punkten und einer sehr ausgeglichenen Leistung. Mit 8,70 sek., 3,12 m und 20 m war sie jeweils Zweitbeste. Den ersten Platz im Vierkampf sicherte sich dank übersprungenen 1,00 m im Hochsprung Rebecca von der Grün vom LAV mit 1073 Punkten

Weitere Platzierungen: **Dreikampf:** 7. Inga Lenz (LAV) 727 Pkt., 8. Greia Münzenberg (LAV) 681, 9. Lena von der Grün (LAV) 664, 10. Lisa Söhnlein (SCP) 595, 11. Zoe Mayer 531, 12. Moana Mayer 499, 13. Lisa Walter (alle LG) 453.

Für einen gewohnt reibungslosen Ablauf sorgten insgesamt 38 Kampfrichter und Helfer. Auch für das leibliche Wohl der zahlreichen Zuschauer und Eltern war mit Kaffee, Kuchen und erfrischenden Getränken bestens gesorgt.



Nr. 408 - 06.07.2006

Fotos: B. Buchwald

Die Stimmung erreichte wieder ihren Höhepunkt bei den Staffellwetbewerben über 4 x 50 m. Bei den Schülern M11 und M10 gewann der SC Pommelsbrunn mit 31,39 sek. knapp vor der ersten Staffel des LAV Hersbruck mit 31,75 sek. und der zweiten Staffel mit 33,99 sek. Bei den 8- und 9-jährigen Schülern ging der Sieg an die Staffel des LAV Hersbruck mit 34,67 sek.

Sieg noch weggeschnappt

Bei den Mädchen der Klasse W10 und W11 schnappte sich der SC Pommelsbrunn kurz vor dem Ziel noch den Sieg. Sie gewannen mit 30,67 sek. vor der LG Lauf mit 30,83 sek. und dem LAV Hersbruck mit 33,89 sek. Ebenfalls knapp war die Entscheidung bei den jüngsten Mädchen. Hier gewann die Staffel aus Lauf mit 35,28 sek. vor der Staffel des LAV Hersbruck mit 35,44 sek. und der zweiten Staffel aus Lauf mit 35,56 sek.. Als vierte lief die Staffel der LG Hersbrucker Alb mit 38,66 sek. über die Ziellinie.

Für einen gewohnt reibungslosen Ablauf sorgten insgesamt 38 Kampfrichter und Helfer. Auch für das leibliche Wohl der zahlreichen Zuschauer und Eltern war mit Kaffee, Kuchen und erfrischenden Getränken bestens gesorgt.

Ziel knapp verfehlt

Vier LG-Siebenkämpferinnen bei der „Bayerischen“

ALZENAU (bb) — Über 300 Teilnehmer haben ihr Stelldichein bei den Bayerischen Meisterschaften im Mehrkampf und in den Blockwettkämpfen gegeben. Bei den vier Siebenkämpferinnen der LG Hershbrunn bestleistungen, doch machten einige Aussetzer diese wieder zunichte.

In der Klasse W14 stiegen Lara Bräsick und Maritta Raab (beide SV Hohenstadt) mit Bestleistungen über 80 m Hürden in den Mehrkampf ein. Bräsick lief 13,21 sek. und Raab 14,59 sek. Für Raab ging es mit 1,27 m im Hochsprung genauso weiter, Bräsick musste hier mit 1,33 m ordentlich Federn lassen. Umgekehrt war es im Kugelstoßen, hier pulverisierte Bräsick mit 8,69 m ihren Rekord, Raab brachte es nur auf 5,90 m. Den ersten Tag beschlossen beide mit guten Zeiten über 100 m. Raab gewann ihren Lauf mit 14,25 sek. und Bräsick platzierte sich nach vier Disziplinen und einer Zeit von 13,71 sek. sogar unter den ersten Zehn.

Der zweite Tag war für sie mit 4,29 m im Weitsprung, 18,05 m im Speerwerfen und 3:35 min über 800 m „zum Abhaken“. Mit 2947 Punkten rutschte sie noch auf den 21. Platz ab. Für ihre Vereinskollegin lief es um so erfreulicher: Mit 4,35 m im Weitsprung,

20,92 mit dem Speer und 2:45 min über 800 m blieb sie nur unwesentlich über ihren Bestmarken und erreichte am Ende Platz 26 (2875 Pkt).

Eine Altersklasse höher waren Natascha Schug (TV Hershbruck) und Martina Lämmermann (SVH), die ihren ersten Siebenkampf bestritt, am Start. Auch hier begann es mit dem Hürdenlaufen ordentlich. Schug lief Bestzeit mit 13,58 sek., Lämmermann schaffte 14,51 sek. Auch im Hochsprung punkteten beide mit 1,45 m und 1,42 m kräftig. Das Kugelstoßen brachte mit 8,35 m und 8,76 m nicht die erhofften Weiten. Auch im Sprint über 100 m lagen beide mit 14,20 sek. und 14,75 sek. wieder im Soll.

Der zweite Tag begann mit einer Zitterpartie für Schug im Weitsprung. Nach zwei unglücklichen Versuchen behielt sie im dritten Durchgang die Nerven und erreichte mit 4,71 m sogar noch eine recht gute Weite. Nicht zufrieden war dagegen Lämmermann mit 4,06 m. Richtig sauer waren beide nach dem Speerwerfen, eigentlich eine Stärke. Mit 23,95 m und 23,43 m blieben sie deutlich unter ihren Bestmarken. Dafür gaben sie über 800 m noch einmal alles. Schug lief mit 2:49 min Bestzeit und hatte am Ende 3211 Zähler auf dem Konto (Platz elf). Ebenfalls Bestzeit lief mit 2:53 min Lämmermann. Sie erreichte am Ende mit 3028 Punkten den 21. Platz.

Platz acht als anvisiertes Ziel mit der Mannschaft wurde mit 9186 Punkten nur um 24 Zähler und einen Platz verfehlt.



Natascha Schug und Martina Lämmermann am Start zum 100-Meter-Lauf.

Foto: B. Buchwald

Nr. 409 - 15.07.2006

Abstand zur Spitze ist kleiner geworden

Vier Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb bei den Blockwettkämpfen in Gunzenhausen am Start

GUNZENHAUSEN (bb) — Bei den jährlich in Gunzenhausen stattfindenden Blockwettkämpfen der 12- und 13-jährigen Schüler und Schülerinnen sind auch vier Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb an den Start gegangen.

Im Block Sprint/Sprung der Klasse W13 wollte Anna Mörtel (SV Hohenstadt) in den Kampf um die Spitzenposition eingreifen. Nach einer guten Leistung im Weitsprung von 4,27 m endete dieses Vorhaben beim Hürdenlaufen. Klar in Führung liegend, knickte sie mit dem Fuß um und musste den Wettkampf beenden.

In der gleichen Klasse, jedoch im Block Lauf zeigte Jennifer Oertel (TV Hersbruck), dass sie inzwischen den Abstand zur Spitze deutlich verringert hat. Nach guter Leistung von 3,83 m im Weitsprung und 12,28 m über die 60 m Hürden ließ sie noch drei Bestleistungen im Ballwerfen mit 34,50 m, im 800 m Lauf mit 3:04 min und 11,30 sek. über 75 m folgen. Damit belegte sie unter 13 Starterinnen mit 2015 Punkten einen ausgezeichneten fünften Platz.

Im gleichen Block, jedoch eine Klasse niedriger absolvierte Bianca Vogl ihren ersten Mehrkampf. Mit 1677 Punkten erreichte sie Platz 10. Ihre besten Einzelleistungen waren 12,09 über 75 m, 13,15 sek. über 60 m Hürden und 3:08 min über 800 m. Im Weitsprung erreichte sie 3,10 m und im Ballwerfen 23,50 m.

Der einzige männliche Teilnehmer war Anton Rittger (SVH), der im Block Sprint/Sprung der Klasse M13 an den Start ging. Nachdem er die beiden ersten Disziplinen ein wenig verschlafen hatte — Beginn des Wett-



Nr. 410 - 21.07.2006

Mit 23,50 im Ballwerfen beendete Bianca Vogl (links) ihren ersten Mehrkampf; Jennifer Oertel sprintete die 75 Meter in 11,30 Sekunden. Fotos: B. Buchwald

kampfs war um 9 Uhr —, konnte er sich am Ende doch noch steigern und wurde mit 1958 Punkten Vierter. Im Ballwerfen mit 41 m und über 75 m mit 11,12 sek. gelangen auch ihm zwei neue Bestleistungen. Im Hochsprung schaffte er 1,33 m, über die Hürden 11,27 sek. und im Weitsprung 4,14 m.

Rekord im Weitsprung

Weiter Satz von Sebastian Kirmayr – LAV-Mädels Meister



Die schnellen Staffelmädchen des LAV Hersbruck.

Foto: privat

HERSBRUCK/POMMELSBRUNN (uvm) – Beim Vorentscheid im Juni in Lauf hatten sich die Mannschaften des LAV Hersbruck, der LG Hersbrucker Alb und des SC Pommelsbrunn für das Bezirksfinale der Nachwuchs-Leichtathleten qualifiziert. Beim Endkampf in Veitsbrunn nun erreichten die B-Schülerinnen vom LAV Hersbruck unter 12 Teams einen sensationellen Sieg.

Eindrucksvoll der Teamgeist, der die Mädels zu Topleistungen getragen hat. In der Besetzung Leonie Neubing, Luise Dold, Elisabeth Geyer, Franziska Knaub und Hannah Oertel erreichten sie insgesamt 3888 Punkte. Die besten Resultate verbuchten Luise Dold mit 4,78m im Weitsprung und Platz 2, Leonie Neubing mit 49m im Ballwerfen und Platz 2, Elisabeth Geyer in ausgezeichneten 10,74s über 75m. Im Weitsprung sammelte weiterhin Franziska Knaub mit 4,15m wertvolle Punkte. Elisabeth Geyer hamsterte noch im Ballwerfen mit 39,00m und Hannah Oertel mit 11,45s über 75m wichtige Punkte. In der alles entscheidenden letzten Disziplin über 4

x 75m gewann die LAV-Staffel in der Besetzung Oertel-Knaub-Geyer-Dold ihren Lauf in 41,34s und machte damit den Endsieg perfekt.

Der SC Pommelsbrunn schickte die jüngsten Schüler C- des Bezirkes an den Start. Unter den 12 besten Mannschaften Mittelfrankens erreichten die SCP Jungen Sebastian Kirmayr, Leon Goeke, Alexander Gabriel, Jonathan Pillhofer und Philipp Hofmann Rang sechs und durften aufs Treppchen. In dieser Mannschaft dominierte wiederum Sebastian Kirmayr mit 4,41m im Weitsprung. Mit dieser Weite knackte er den Bezirksrekord um 3cm. Auch Jonathan Pillhofer zeigte seine Beständigkeit im Weitsprung mit ausgezeichneten 3,98m und blieb mit 7,91s im 50m-Lauf erstmals unter 8s.

Sein Vereinskollege Leon Goeke siegte im 2. Lauf mit exakt der gleichen Zeit von 7,91s. Mit diesen Leistungen setzten sie eine solide Grundlage für ihr gutes Gesamtergebnis. Im Ballwerfen erwischten die Jungen keinen guten Tag. Die abschließende 4x50m Staffel in der Besetzung Goeke-Gabriel-Pillhofer-Kirmayr gewann ihren Lauf mit großem Vorsprung in der Zeit von 30,56s. Im Gesamtergebnis hatten sie 2811 Punkte auf dem Konto, fast 400 Punkte mehr als im Vorkampf.

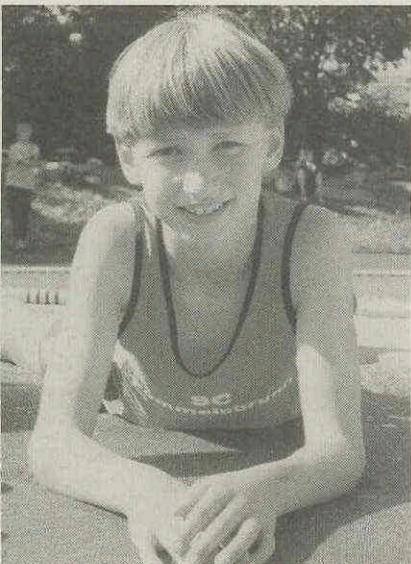
Bei der LG Hersbrucker Alb qualifizierten sich die A-Schülerinnen für den Endkampf. Das Team in der Besetzung Martine Lämmerrmann, Lara Bräsick, Natascha Schug, Maritta Raab und Jennifer Oertel konnte die Erwartungen nicht ganz erfüllen und landete auf Position sechs. Die meisten Punkte sammelten Lara Bräsick über 100m in 13,86s, im Weitsprung mit 4,37m und im Kugelstoßen mit 8,49m, Martina Lämmerrmann mit der ausgezeichneten Weite von 9,72m im Kugelstoßen und Natascha Schug im Weitsprung mit 4,64m.

Nr. 411 - 07.10.2006

Ihr Draht zum
HZ-Sport:



Klaus Porta Tel. 09151/ 7307-47
E-Mail: sport@hersbrucker-zeitung.de



Sebastian Kirmayr knackte den 15 Jahre bestehenden Bezirksrekord im Weitsprung.
Foto: von Münster

Leichtathleten reichen „rote Laterne“ weiter

Natascha Schug (LG Hersbrucker Alb) gewann beim Kreisvergleich im Speerwerfen - 2. Platz für B-Schülerinnen

LAUF (bb) — Nach sechs Jahren ist wieder einmal das Nürnberger Land an der Reihe gewesen, den Vergleich der sechs mittelfränkischen Leichtathletik-Kreise auszurichten. Auf dem Gymnasiumsplatz in Laufnahmen zahlreiche Sportler der Altersklassen von 12 bis 15 Jahren ihre Wettkämpfe in Angriff. Trotz „Heimvorteil“ gelang es den heimischen Athleten nicht, sich in der Gesamtwertung vorne zu platzieren. Trotzdem gaben sie die „rote Laterne“ aus dem Vorjahr an den Kreis Neustadt/Aisch ab.

Bei den A-Schülern (14 bis 15 Jahre) kann der Kreis Nürnberger Land schon seit einiger Zeit nicht mehr aus dem Vollen schöpfen, so dass man mit einer Rumpfmannschaft an den Start ging und prompt Letzter wurde. Mit am Start war unter anderem Nicolas Jerez vom LAV Hersbruck, der mit 12,56 sek. über 100 m (5. Platz) und 12,80 sek. über 80 m Hürden (6. Platz) zwei sehr gute Leistungen erbrachte — ebenso wie Thomas Spanhauer von der LG Hersbrucker Alb mit 1,51 m im Hochsprung. Auch Spanhauers 100 m-Zeit von 13,79 sek. konnte sich sehen lassen. Vom gleichen Verein überraschte Patrick Maul mit Platz 5 und 10,38 m im Kugelstoßen und



Nr. 412 - 18.10.2006

Start zum 75-Meter-Lauf: Luise Dold (Mitte) und Hannah Oertel (rechts) von der LG Hersbrucker Alb. Fotos: B. Buchwald



Mit 30,38 Metern beste Speerwerferin ihrer Altersklasse: Natascha Schug (LG Hersbrucker Alb).

Platz 7 mit 37,52 m im Speerwerfen.

Auch die 12- und 13-jährigen B-Schüler kamen - wie die A-Schüler - nicht über den letzten Platz hinaus. Mit am Start war Julian Bock von der LG Hersbrucker Alb, der mit guten 4,50 m im Weitsprung und Platz 6 überzeugte. Außerdem trug er zum 4. Platz der 4 x 75 m Staffel bei. Anton Rittger wurde mit schnellen 10,60 sek. Siebter über 60 m Hürden und erreichte mit 45 m im Ballwerfen die gleiche Platzierung. Im Hochsprung kamen beide nicht an ihr gewohntes Leistungsniveau heran und belegten die Plätze 10 und 11. Außerdem mit von der Partie war über 1000 m Simon Ertel vom LAV Hersbruck, der mit schnellen 3:12

min und Platz 4 das Ziel erreichte. Bei den A-Schülerinnen überzeugte Natascha Schug (LG Hersbrucker Alb) im Speerwerfen. Mit 30,38 m gelang ihr einer von zwei Siegen für den Landkreis. Außerdem wurde sie über die Hürden und im Weitsprung jeweils Achte. Ihre Vereinskameradin Martina Lämmermann stieß die Kugel erstmals über zehn Meter. Mit 10,05 m wurde sie gute Vierte. Außerdem steuerte sie noch wichtige Punkte mit Platz 5 im Speerwerfen (26,22 m) bei.

Ebenfalls von der LG zeigte sich Lara Bräsick in guter Form. Sie erreichte mit sehr guten 13,0 sek. den 4. Platz im 80 m Hürdenlauf und mit 13,76 sek. den 9. Platz über 100 m, dicht gefolgt von Jennifer Hohendorf vom SC Pommelsbrunn in 13,78 sek. Hohendorf wurde außerdem im Hochsprung mit 1,38 m Sechste und trug gemeinsam mit ihrer Vereinskameradin Katharina Herger und Maritta Raab von der LG zum 5. Platz der Staffel bei. Herger sprang zudem noch 4,40 m weit (11. Platz) und 1,35 m hoch (10. Platz), Raab wurde über 800 m mit 2:50 min-Zehnte. Am Ende

erreichten die A-Schülerinnen den fünften Gesamtrang.

Neben Anna Mörtel von der LG Hersbrucker Alb und Katharina Appel aus Lauf bildeten den Kern der B-Schülerinnen die Athletinnen des LAV Hersbruck. Mörtel zeigte mit 1,36 m und Platz 6 im Hochsprung sowie mit Platz 8 und 10,97 sek. über 60 m Hürden ein solide Leistung. Überragende Punktesammlerin für den Kreis war Elisabeth Geyer mit drei zweiten Plätzen über 800 m in 2:35 min, im Hochsprung mit 1,45 m und mit der Staffel in der Besetzung Hannah Oertel, Franziska Knaub und Luise Dold mit 41,10 sek.

Dold wurde außerdem sehr gute Sechste mit 10,67 sek. über 75 m. Knaub erreichte einen tollen vierten Platz im Weitsprung mit 4,47 m. Oertel wurde über 75 m Zwölfte mit 11,39 sek. Maxi Morner war neben Geyer über die 800 m am Start und schaffte 2:51 min und Platz 9. Außerdem überzeugte Leonie Neubing im Ballwerfen mit 42 m und Platz 5, so dass am Ende bei den B-Schülerinnen ein erfreulicher zweiter Platz zu Buche stand.

Luise und Hannah beim LAV

HERSBRUCK – Bei der Bildunterschrift zum gestrigen Bericht über den Kreisvergleich der Nachwuchslleichtathleten ist uns ein kleiner Fehler unterlaufen. Die beim 75-Meter-Sprint abgebildeten Sportlerinnen Luise Dold und Hannah Oertel gehen natürlich für den LAV Hersbruck an den Start.

Fördergelder gut angelegt



Ein kleines Jubiläum gab es für den Förderverein der LG Hersbrucker Alb zu feiern. Zehn Jahre fließen nun schon die Gelder ins Sportgeschehen – etwa als Zuschuss zu Geräten, zu Übernachtungen oder auch zum alljährlichen Trainingslager. Die Sportler dankten dies mit zahlreichen Spitzenplätzen auf Bezirks-, Landes- und sogar Bundesebene, was in einer Präsentation anschaulich dargestellt wurde. Dazu waren die Mitglieder des Fördervereins, die Vorsitzenden der angeschlossenen Vereine, die Vorstandschaft der LG und als Vertreterin der Stadt Hersbruck 2. Bürgermeisterin Brigitta Stöber (links) eingeladen. Neben zahlreichen Glückwünschen durfte Vorsitzender Walter Odörfer (rechts) auch einige Spenden entgegen nehmen. Für seine verantwortungsvolle Aufgabe wurde er außerdem mit der Silbernen Ehrennadel des Bayerischen Leichtathletik Verbandes ausgezeichnet. Foto: B. Buchwald

Nr. 413 - 18.11.2006